

AUSGABE 4 / DEZEMBER 2016



gemeinde nachrichten

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF

Frohe Weihnachten
wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Biedermannsdorf!

Cover: www.foto-prendinger.at



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab
27.12., 3.2.
7.4., 24.7.
3.7.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

ALTAMIRA Immobilien e.U.
Hauptstraße 31
2351 Wr. Neudorf
www.altamira-immo.at

Sylvia Leisch
konz. Immobilienmaklerin
mobil +43 650 73 33 219
s.leisch@altamira-immo.at

GASTHOF
Broschek
SEIT 1907

WIR ARRANGIEREN FÜR SIE GEBURTSTAGS-,
HOCHZEITS- FIRMENFEIERN UND CLUBABENDE
14 GÄSTEZIMMER GANZJÄHRIG IN BETRIEB
MO-DO,SA 9:00-15:00, 17:00-23:00
FR, SO UND FEIERTAG 9:00-15:00

2362 BIEDERMANNSDORF, WIENERSTR. 12
TEL. 02236/71157 FAX 02236/72249
WWW.BROSCHEKAT

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
|
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

Mo - Fr | 8 - 15 Uhr
Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83
Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr
Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44
nach Vereinbarung
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Wir stehen kurz vor Weihnachten und dem Jahreswechsel. Vieles hat sich in den letzten Wochen noch getan. Die Bundespräsidentenwahl ist geschlagen und wir haben, so hoffe ich, nunmehr dieses Kapitel für die nächsten sechs Jahre abgeschlossen.

Vom neugewählten Bundespräsidenten, Dr. Alexander Van der Bellen, erwarte ich mir, dass er unser Land mit Umsicht und Fingerspitzengefühl nach außen vertritt, innenpolitisch – in Fortsetzung der Amtsausübung der bisherigen Bundespräsidenten – überparteilich agiert.

Punkto Kinderheim haben wir in den letzten Wochen intensiv daran gearbeitet, Varianten zu finden, wie eine für unseren Ort akzeptable Lösung erreicht werden kann. Es gab bereits zahlreiche Gespräche mit potenziellen KaufinteressentInnen, die durchaus interessante Konzepte für die Nutzung des Areals vorgelegt haben. Unsere Position habe ich bei all diesen Gesprächen klar dargelegt: Das Schloss selber muss wieder ins Eigentum der Gemeinde übergehen.

Viele der im heurigen Jahr geplanten Projekte konnten wir bereits abschließen, wie etwa die Sanierung der Oberen Josef-Bauer-Straße, die Sanierung des Friedhofsparkplatzes oder die Herstellung der Aufschließungsanlagen in den Oberen Krautgärten.

Die Wohnbaugenossenschaft *Alpenland* hat erfreulicherweise im November mit der Errichtung von 18 geförderten Wohnungen in der Achauer Straße begonnen.

Durch die Umsetzung unzähliger, kleinerer Maßnahmen ist es uns gelungen die Lebensqualität in unserem

Ort weiter zu steigern. Durch Baumeupflanzungen und Neubegrünungen, insbesondere im Bereich der neu errichteten Verkehrsflächen, können wir uns über ein schönes, ökologisch gestaltetes Ortsbild freuen.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Voranschlag für 2017 beschlossen. Damit sind die Weichen für die weitere Entwicklung unseres Ortes gelegt. Einmal mehr setzen wir den Weg der Erneuerung/Sanierung der Infrastruktur fort.

Die wichtigsten Projekte sind die Weiterführung der Umstellung und Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung, die Sanierung der Perlasgasse, sowie der Um- bzw. Neubau des Perlashofes. Den Planungsauftrag für den Perlashof haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung vergeben.

Viele der angeführten Themen sind zentral für die weitere Entwicklung unseres Ortes.

Gemeinsam mit meinem Team werde ich Sie Anfang nächsten Jahres im Rahmen eines Bürgermeisterinformationsabends ausführlich über den aktuellen Stand informieren.

Das Jahr 2016 war ein in vielerlei Hinsicht ein spannendes und erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde. Unser Ort steht trotz der in den letzten Jahren durchgeführten Großprojekte auf wirtschaftlich stabilen Beinen, die Finanzen sind geordnet, das Zusammenleben ist menschlich und sozial, die Lebens- und Freizeitqualität ist ausgezeichnet. Unser Ort ist ein attraktiver Wohnort für alle Generationen. Dazu haben einmal mehr die vielen Veranstaltungen und Feierlichkeiten beigetragen. Highlights waren – neben anderen – das Ferienspiel, der



Senioren Ausflug, das Fest anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Pfarrstadels als erstes großes Projekt der Dorferneuerung, sowie das Bauhof-fest.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen, die sich für unseren Ort eingesetzt haben, und so einmal mehr zu einem interessanten Jahr für unsere Kinder, Jugend, Familien und Senioren beigetragen haben.

Mein Dank gilt aber auch jenen, die mir in diesem Jahr zur Seite gestanden sind und mich bei der Arbeit unterstützt haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns ins neue Jahr starten, beim attraktiven Konzert der NÖ Tonkünstler am 9. Jänner 2017, Beginn 19:30 Uhr, in der Jubiläumshalle.

So hoffe ich, dass Sie im Advent etwas Ruhe finden und die Zeit mit Ihrer Familie, mit Freunden und Verwandten verbringen können. Gelegenheit dazu bietet der Adventmarkt im Perlashof, dessen Besuch ich Ihnen einmal mehr ans Herz legen möchte.

Ich wünsche Ihnen, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, und Ihren Angehörigen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit im Jahr 2017.

Ihre

Weihnachtsaktion '16

■ Im Jahr 2016 unterstützt die Gemeinde mit der Weihnachtsaktion wieder Pensionisten, kinderreiche Familien und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Hauptwohnsitz in Biedermannsdorf. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. Oktober 2016 wurden untenstehende Beträge und Einkommensgrenzen festgesetzt. Der Auszahlungstermin ist am **21. Dezember 2016 (08:30-10:30 Uhr)**. Wir ersuchen Sie, Ihren Anspruch unter Vorlage des letzten **Pensionsabschnittes** bzw. **Lohnnachweises** bis **spätestens 19. Dezember 2016** im Gemeindeamt anzumelden.

	Alleinstehende Pensionisten	Ehepaare Pensionisten	Pflegegeldbezieher Stufe 1–3*	Pflegegeldbezieher Stufe 4–7*
Auszahlungsbetrag	85,-	135,-	115,-	155,-
max. Nettoeinkommen	814,-	1.221,-	814,-	814,-
Hinweis	auch Sozialhilfeempfänger	auch Sozialhilfeempfänger	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld	Nettoeinkommen ohne Pflegegeld
	Menschen im Pensionistenheim	Halb- und Vollwaisen	Personen mit besonderen Bedürfnissen**	Familien ab 3 minderjährigen Kindern
Auszahlungsbetrag	85,-	65,-	255,-	65,- / Kind
max. Nettoeinkommen				1.700,-
Hinweis	wird in Form von Gutscheinen ausbezahlt.	bis zum 18. Lebensjahr	Behinderte Kinder und Personen, die aufgrund einer Behinderung nie einen Beruf ausüben können oder konnten	Haushaltseinkommensgrenze erhöht sich mit jedem weiteren Kind um 295,-

* Vorlage des aktuellen Pflegegeldbescheides

** Vorlage des Bescheides des Bundessozialamts (festgestellter Behinderungsgrad von 50 % oder mehr, dadurch keine Berufsausübung)



Volksbegehren »Gegen TTIP/CETA«

■ Am 22. August 2016 wurde beim Bundesministerium für Inneres der Antrag auf Einleitung des Volksbegehrens *Gegen TTIP/CETA* eingebracht. Dem Antrag wurde am 12. September 2016 stattgegeben. Als Eintragungszeitraum wurde der Zeitraum Montag, 23. Jänner 2017 bis Montag, 30. Jänner 2017, und als Stichtag der 19. Dezember 2016, festgesetzt. Die stattgebende Entscheidung wurde am 12. September 2016 an der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet verlautbart.

Restkarten für Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler

■ Erwartungsgemäß war das Interesse an Karten für das am 9. Jänner 2017 stattfindende Neujahrskonzert auch diesmal wieder enorm.

Dennoch stehen noch einige Karten (Preiskategorie 18 und 20 Euro) zum Verkauf. Musikliebhaber wissen, dass Plätze in der Mitte oder sogar etwas zurückliegend eine bessere Akustik und eine vollständigere klangliche Abbildung des Konzertes bieten (vgl. »Stereo-dreieck«). Diese Karten haben durchaus ihren Reiz!

Schuleinschreibung Volksschule 2017/18

■ Die Einschreibung findet am **16. und 23. Februar 2017** jeweils in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Direktion der Volksschule Biedermannsdorf statt. Schulpflichtig sind alle zwischen dem 01.09.2010 und 31.08.2011 geborenen Kinder. Es können aber auch jene zwischen dem 01.09.2011 und 01.03.2012 Geborenen eingeschrieben werden. **Genauere Details** bitte dem **Brief**, der an die betroffenen Eltern und Erziehungsberechtigten ergangen ist, zu entnehmen.

Josef Spazierer
Vizebürgermeister



Liebe Biedermansdorferinnen!
Liebe Biedermansdorfer!
Liebe Jugend!

Advent und Weihnachten sollten nicht nur mit dem Einkauf von Weihnachtsgeschenken in Zusammenhang gebracht werden. Die Zeit sollte uns auch daran erinnern, an unsere Mitmenschen zu denken, die nicht »auf der Sonnenseite des Lebens« unterwegs sind, die unverschuldete in Not geraten sind oder schwere Schicksale zu meistern haben.

Es ist auch Aufgabe einer Gemeinde, den sozial Schwächsten mit der jährlichen *Weihnachtsaktion* finanziell »unter die Arme zu greifen« (siehe Übersichtstabelle links).

Der Wohnraumschaffung in Biedermansdorf kommt für uns Mandatare immer eine zentrale Bedeutung zu. In der Planungsphase ist es gelungen, gemeinsam mit der Fa. *Vario-Bau* die beste Lösung für neuen Wohnraum zu finden. In der Ortsstraße 15 entsteht eine Anlage mit vier Wohnungen sowie acht Doppelhäuser mit insgesamt 16 Wohneinheiten.

Auch erfolgte der lang erwartete Baubeginn der Fa. *Alpenland* mit dem Projekt in der Achauer Straße. Hier entstehen 18 geförderte Wohnungen.

Von österreichischen Gemeinden wird erwartet, sich raumordnungs-technisch Gedanken über die Entwicklung der nächsten Jahrzehnte zu machen. In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates wurde gemeinsam mit Raumplanern ein Entwicklungskonzept mehrheitlich beschlossen und dem Land zur Prüfung vorgelegt. Auch zukünftig muss der (Dorf-) Charakter unseres Ortes mit seiner hohen Lebensqualität UND optimaler

Infrastruktur erhalten bleiben, bzw. sogar noch verbessert werden.

Die Jubiläumshalle Biedermansdorf hat ein erfolgreiches Betriebsjahr absolviert. Die letzte Bilanz verzeichnet eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse. Die Steuerberatungs- und die Wirtschaftskanzlei konstatierten eine einwandfreie Geschäftsgewinnung.

Man sieht, dass sich die Investitionen der letzten Jahre bezahlt machen. Die Angebote sind äußerst attraktiv und werden von den Bürgerinnen (auch von jenen aus umliegenden Gemeinden) gerne in Anspruch genommen.

Erfreulich für uns ist auch die breite kulinarische Angebotspalette und das ausgezeichnete Service unseres neuen Restaurantpächters, Ferenc Parajdi und seines Teams.

Zur Verbesserung der Fußgängersicherheit im Straßenverkehr unternehmen wir Anstrengungen, die zur Schaffung eines Schutzwegüberganges an der Gemeindegrenze zu Laxenburg beim Kreisverkehr und im Bereich Laxenburger Straße/Bachpromenade führen. Eine Verkehrsverhandlung von Sachverständigen der BH Mödling findet noch vor Weihnachten statt.

Zu meinen Aufgabengebieten als Energiebeauftragten zählt auch die Schaffung bzw. Verbesserung der flächendeckenden Breitbandtechnologie. Dazu haben wir eine kostenlose Grobplanung in Auftrag gegeben. Aus energietechnischer Sicht ergeben sich im nächsten Jahr auch Kosteneinsparungen bei der Öffentlichen Beleuchtung durch die

Umstellung auf LED-Lichtpunkte.

Elektromobilität ist in aller Munde. Im nächsten Jahr findet sich auch im Fuhrpark des Bauhofs ein Elektrofahrzeug für die täglichen Einsätze. Für 2017 ist im Ort auch *E-Car-Sharing*-Modell geplant, sowie eine *E-Tankstelle* und ein *E-Mobil* zum Testen.

Wie Sie in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten entnehmen können, bringt das kommende Jahr viele Herausforderungen mit sich, derer wir uns gerne annehmen.

In den letzten Tagen des Jahres 2016 dürfen wir zufrieden auf die Geschehnisse und Entwicklungen im Ort zurückblicken. Viele haben dazu ihren Beitrag geleistet. Deshalb ein großes Dankeschön an alle, denen Biedermansdorf am Herzen liegt und sich aktiv am Ortsleben beteiligen. Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute für 2017. Blicken wir gemeinsam mit Mut und Zuversicht in die Zukunft!

Ihr/euer

Förderung für Energieeinsparung

durch Dämmung der obersten Geschoßdecke und Heizkesseltausch

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem *NÖ Wohnbaumodell* bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur der Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Mit der *NÖ Wohnbauförderung* ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen, denn für die Dämmung der obersten Geschoßdecke und den Heizkesseltausch können Sie nun einen Direktzuschuss erhalten. Diese Maßnahmen werden bei fertiggestellten Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. bei fertiggestellten Reihenhäusern gefördert.

Ansuchen sind seit 1. Dezember 2016 online möglich. Diese Sonderaktion ist mit 31. Dezember 2017 befristet!

I. DÄMMUNG DER OBERSTEN GESCHOSSECKE

a) Was wird gefördert?

Die Dämmung der obersten

Geschoßdecke wird gefördert, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung $U \leq 0,17$ $W/m^2.K$ beträgt.

b) Wie wird gefördert?

Für die Dämmung der obersten Geschoßdecke eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. eines Reihenhauses kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20 Prozent gewährt werden, jedoch maximal 1.000 Euro.

c) Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen.

II. HEIZKESSELTAUSCH

a) Was wird gefördert?

Der Ersatz eines bestehenden Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der

Basis erneuerbarer Energie; das sind

- eine Wärmepumpenanlage mit einem $COP \geq 3,5$
- eine Heizungsanlage, die mit fester Biomasse (ausschließlich Holzprodukte) betrieben wird oder
- ein Anschluss an die Fernwärme.

b) Wie wird gefördert?

Für den Ersatz eines Öl- oder Gaskessels bzw. einer Gastherme durch Heizungsanlagen auf der Basis erneuerbarer Energie bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihenheim kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20 Prozent gewährt werden, jedoch maximal 3.000 Euro.

c) Wer kann ansuchen?

Einen Antrag um Förderung können natürliche Personen – wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen – stellen.

Nähere Informationen

zu den Förderungen und der Antragstellung finden Sie im Internet unter dem Link

<http://www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen/Sanieren-Renovieren/Foerderung-Energieeinsparung.html>.

WIE VIEL IST MEINE IMMOBILIE WERT?

www.immo-kurschel.at



immobilien
henriette
kurschel

beraten • bewerten • vermitteln

Tel. 0664/512 43 70

Schneeräumverpflichtung!

Aufgrund des bevorstehenden Winters möchten wir Sie über die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere jene gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), informieren.

SCHNEERÄUM- UND STREUVERPFLICHTUNG:

- Die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** (einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) **entlang der ganzen Liegenschaft** in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

- Ist ein **Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden**, so ist der **Straßenrand in einer Breite von 1 Meter** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.
- In einer **Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige** gelten die genannten Verpflichtungen für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

VERPFLICHTUNG, MASSNAHMEN GEGEN SCHNEE UND EIS AUF DÄCHERN ZU SETZEN:

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

VERBOT DER ABLAGERUNG VON SCHNEE AUF EINER STRASSE:

Zum Ablagern von Schnee auf der Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung

ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Auch wenn fallweise der Winterdienst aus arbeitstechnischen Gründen vom Bauhof durchgeführt wird, obwohl die Verpflichtung beim Eigentümer liegt, entsteht daraus kein Rechtsanspruch, dass der Winterdienst immer durch den Bauhof durchge-

führt wird. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer**.

Wir hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Offizielle Polizei-App

- **Polizei.AT** – so heißt die offizielle Polizei-App Österreichs. Neben brandaktuellen Nachrichten, Präventionstipps und Fahndungsausschreibungen bietet die App hilfreiche Informationen aus dem Bereich der Polizei.

Die App ist mit allen gängigen Betriebssystemen (*ios, Android und Windows*) kompatibel und steht in den App-Stores kostenlos zum Download zur Verfügung.

Christbaumabholung nach den Feiertagen

- Ab 9. Jänner 2017 haben Sie die Möglichkeit, von allem Schmuck und Lametta befreiten Christbäume vor die Türe/an den Gehsteigrand zu stellen. Unsere MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes werden diese mitnehmen und entsorgen.



Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden
im Jahr 2017 erwartet!

© Hannes Zellner

2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Mödling 16.357 Reisepässe ihre Gültigkeit.

Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen

Andrang und längeren Wartezeiten im *Bürgerbüro* gerechnet werden, da annähernd 80 Prozent der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit

Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten erspart Zeit.

Passausstellung

Information zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie im *Bürgerbüro* der Bezirkshauptmannschaft Mödling oder im Internet unter <http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Moedling.html> sowie auf www.help.gv.at.

Einreisebestimmungen

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.



kabel plus
SO SCHNELL KANN'S GEHEN.

**FROHES GLASFASER-
RASEN FÜR ALLE!**

kabel
COMPLETE
mit bis zu
250 MBIT/S

@ 📺 📞
**4 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

* Aktion gültig bis 31.01.2017 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (Smart, Power oder Premium) zusätzlich eine PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von Kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.



Tipps für den Spielzeugkauf

© Martin Ruhrdorfer

Bevor Eltern ein Spielzeug kaufen, sollten sie es in die Hand nehmen und gründlich anschauen. Mindeststandards für Kinderspielzeug, das innerhalb der EU verkauft wird, sind in der *EN 71*, der *Europanorm für die Sicherheit von Spielzeug*, geregelt. Beispielsweise dürfen keine scharfen Kanten vorhanden sein. Auch Speichelechtheit, die Sicherheit von Füllmaterialien, Schadstoffgehalt und Lautstärke sind in der Norm geregelt.

Holzspielzeug ist langlebig und robust!

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, hat angenehme Oberflächeneigenschaften und ist sehr langlebig. Qualitativ gutes Holzspielzeug ist zwar nicht billig, dafür aber nahezu unverwüsthlich! Gewachstes Holz-

spielzeug ist gut geeignet und lässt sich abwaschen.

Plastik ist nicht gleich Plastik!

Kunststoffspielzeug ist bunt und bietet ganz andere Spielmöglichkeiten als Holz. Als unbedenklich gilt Spielzeug aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP).

Hände weg von PVC!

Polyvinylchlorid (PVC) verursacht von der Produktion bis zur Entsorgung eine Vielzahl an Umwelt- und Gesundheitsbelastungen. Auf Importprodukten wird es oft als Vinyl bezeichnet. PVC ist eigentlich ein sehr harter Kunststoff, der für Spielsachen meist erst durch Weichmacher bearbeitet werden muss. Viele dieser Weichmacher (Phthalate) haben langfristig gesundheitsschädi-

gende Wirkung. Sie können sich durch den Speichel aus dem Kunststoff lösen.

Duftstofffrei

Beim Spielzeugkauf ist es gut, sich auf die eigene Nase zu verlassen. Riecht Spielzeug unangenehm oder »chemisch«? Dann enthält es vielleicht giftige Farben oder Lösungsmittel. **Besser nicht kaufen!**

Tipps zum Spielzeugkauf

- auf unabhängige Prüfsiegel achten wie zum Beispiel das *spiel gut*-Siegel und das GS-Zeichen (geprüfte Sicherheit)
- Plüschtiere noch vor dem Verschenken bei niedriger Temperatur waschen, um mögliche Chemikalienrückstände auszuwaschen
- Es muss nicht immer ein Neukauf sein. Auf Flohmärkten, bei Tauschbörsen und im Internet sind gebrauchte, gut erhaltene Spielwaren zu günstigen Preisen erhältlich.
- Spielzeugtests in den Zeitschriften *Ökotest* und *Konsument* bieten eine gute Orientierungsmöglichkeit für den Spielzeugkauf.
- Meiden Sie batteriebetriebenes Spielzeug und achten Sie auf Langlebigkeit.
- Die Konstruktion sollte der Kreativität der Kinder Raum lassen. Reparatur sollte möglich sein.

Rat und Hilfe im Trauerfall




www.bestattung-stolz.at

WIENER NEUDORF Rathausplatz 4 Tel: 02236/677720	VÖSENDORF Ortsstraße 19 Tel: 01/6981369
---	---



**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605
office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com



GGR Dr. Marcus Fink,
Finanzreferent

Voranschlag 2017

In der Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 2016 wurde der Voranschlag für 2017 mit Stimmenmehrheit beschlossen. Damit setzen wir die bisherige Budgetpolitik fort und gehen im ordentlichen Haushalt von 8.932.700 Euro an Einnahmen und Ausgaben aus. Im außerordentlichen Haushalt (also Ausgaben für Projekte) sind Ausgaben für die nebenstehenden Vorhaben vorgesehen. Im nächsten Jahr sind zwei Großprojekte vorgesehen. Dies ist die Sanierung der Perlasgasse samt Kanalsanierung - dafür haben wir einen Betrag von 346.000 Euro vorgesehen. Für den Um- bzw. Neubau des Perlashofes haben wir einen Betrag von 450.000 Euro veranschlagt. Diese beiden Großprojekte sollen nächstes Jahr begonnen werden.

Damit setzen wir den seit einigen Jahren eingeschlagenen Weg der sukzessiven Erneuerung unserer Infrastruktur fort.

Ein weiteres zentrales Anliegen wird durch den beschlossenen Voranschlag umgesetzt, nämlich die Attraktivität unseres Ortes zu erhalten und in manchen Bereichen die Angebotspalette noch weiter auszubauen, z. B. durch den kostenlosen WLAN-Zugang für die Badeteichgäste und die Gäste der Jubiläumshalle. Die Angebote und Leistungen für unsere Kinder, Familien, Jugend und Senioren werden ebenso aufrechterhalten, wie die Angebote im Kultur- und Freizeit-

bereich. Natürlich haben wir auch wieder finanzielle Mittel für die Erhaltung eines schönen Ortsbildes und eine ökologische Gestaltung unseres Lebensraumes vorgesehen.

Dies alles können wir durch die vorausschauende und verantwortungsvolle Budgetpolitik der letzten Jahre finanzieren, die wir auch in diesem Budget fortsetzen.

Ich bin überzeugt, dass wir damit wieder ein ausgewogenes Budget

erstellt haben, das die Anliegen von Ihnen, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, bestmöglich berücksichtigt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Mit lieben Grüßen

Ihr

Dr. Marcus Fink

DER VORANSCHLAG IN ZAHLEN

Voranschlag im ordentlichen Haushalt:

Einnahmen- und ausgabenseitig: € 8.932.700,-

Voranschlag im außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen- und ausgabenseitig: € 1.298.900,-

SCHULDENDIENST UND SCHULDENSTAND 2017

Darlehensstand zu Beginn des Haushaltsjahres	€ 2.387.500,-
Zugang	€ 415.700,-
Tilgung	€ 300.200,-
Zinsen	€ 28.900,-
Schuldendienst gesamt	€ 329.100,-
Darlehensstand zum Ende des Haushaltsjahres	€ 2.503.000,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

Straßenbauprojekte (Perlasgasse, Betriebsgebiet Ost, öffentliche Beleuchtung und Radarkamera)	€ 484.700,-
Projekt Kanal (Kanalsanierung Inliner Perlasgasse und Kanalkataster)	€ 116.000,-
Perlashof Neubau	€ 450.000,-
Bibliothek (neue Einrichtung Möbel für Übersiedlung)	€ 40.000,-
WLAN (Jubiläumshalle, Teich) sowie Standleitung	€ 32.000,-
KSV-Container für Kinderfußball	€ 18.000,-
Urnenmauer für Friedhof	€ 66.000,-
Jubiläumshalle (Fassade Südostseite, Normalkühlzelle und Klimaanlage für Getränkelager)	€ 36.800,-



Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Baumaßnahmen, die wir uns für das heurige Jahr vorgenommen haben, sind fast zur Gänze abgeschlossen. Derzeit werden noch die Parkplätze gegenüber dem Kleingartenverein und bei der Ausfahrt Friedhofsweg/Laxenburger Straße errichtet, sowie der Radweg entlang der Laxenburger Straße.

Aus Verkehrssicherheitsgründen haben wir auch die Errichtung von weiteren Schutzwegen (bei den Kreuzungen B11/L154/Laxenburger Straße und Perlasgasse/Josef- Bauer-Straße sowie auf der Laxenburger Straße im Bereich des Mödlingbaches) bei der Bezirkshauptmannschaft eingefordert. Die Beurteilung, ob beim »Kreisverkehr« der Schutzweg durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling genehmigt wird, findet am 21. Dezember 2016 statt.

Erfreulicherweise hat die Wohnbaugenossenschaft *Alpenland* im November mit der Errichtung von 18 geförderten Wohnungen in der Achauer Straße begonnen hat.

Die Herstellung der Aufschließungsanlagen in den Oberen Krautgärten ist nunmehr ebenfalls abgeschlossen – es wird auch schon fleißig gebaut.

Die Fa. *Variobau* wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres im Bereich Ortsstraße 15 mit der Errichtung von Doppelhäusern und einem Wohnhaus, mit vier Wohneinheiten, beginnen.

Sobald nähere Details über diese

Projekte vorliegen, werde ich Sie darüber informieren.

Für wichtige Projekte im nächsten Jahr wurde der Grundstein durch den beschlossenen Voranschlag 2017 gelegt. Einmal mehr nehmen wir viel Geld für die Sanierung/Erneuerung unserer Infrastrukturanlagen in die Hand.

So werden wir im nächsten Jahr mit der Generalsanierung der Perlasgasse starten.

Weiters werden wir 2017 mit dem Um- bzw. Neubau des Perlashofes beginnen. Der diesbezügliche Planungsauftrag wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 1. Dezember 2016 an DI Arch. Stefan Otterbein vergeben.

Auf dem Friedhof werden wir aus Platzgründen die Urnenmauer erweitern. Auch die Neugestaltung der Müllsammelstelle auf Höhe Ortsstraße 80 steht auf dem Programm.

Mit der Erstellung des Kanal-katasters, über den ich in den letzten Gemeindenachrichten bereits informiert habe, starten wir ebenfalls im nächsten Jahr. Dieser soll Ende 2019 fertiggestellt werden.

Fortgesetzt werden auch die Arbeiten am Örtlichen Entwicklungskonzept. Derzeit läuft die strategische Umweltprüfung.

In den letzten Wochen hat sich also noch einiges in unserem Ort getan. Für die wichtigsten Projekte 2017 haben wir die Vorarbeiten geleistet.

Ich verpreche Ihnen diese Arbeit für Sie und unseren Ort mit voller Kraft auch im nächsten Jahr fortsetzen.

Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2017 verbleibe ich

Ihr
GGR Ing. Wolfgang Heiss



Neue Parkplätze entstehen auf der Laxenburger Straße gegenüber der Kleingartenanlage. Auch der neue Einmündungsbereich des Friedhofsweges in die Laxenburger Straße nähert sich der Fertigstellung



Schenken Sie Kultur und gute Unterhaltung!

© Hannes Zellner

Was soll ich bloß meinen Liebsten und meinen Freunden zu Weihnachten schenken? Wer kennt sie nicht, diese Frage? Das Kulturreferat der Marktgemeinde Biedermansdorf hätte dafür einen Tipp parat ...

Schenken Sie doch Kultur und gute Unterhaltung in Biedermansdorf! Denn das kommende Kulturjahr setzt besonders starke Akzente.

Schon jetzt können Sie für die größten »Events« des nächsten Jahres Karten im Gemeindeamt beziehen und damit sich selbst oder anderen Freude bereiten.

Bereits am **10. März 2017** kommt ein aufgehender Stern am österreichischen Kabarettthimmel zu uns in den Pfarrstadel. **Fredi Jirkal** ist sicher schon vielen Freunden der humorvollen Unterhaltung ein Begriff.

Aus vielen kuriosen Situationen und Begebenheiten, die ihm in seiner Arbeit als »Postler« widerfahren sind, hat er das erfolgreiche Kabarettprogramm *Mei Rayon – Ein Postlerleben* gezimmert und weiß u. a. von stets im Negligé öffnenden Hausbewohnerinnen zu berichten oder

von »geschickten« Kollegen, die beim Versuch eine Schallplatte zuzustellen, diese kurzerhand »falten«, »damit's besser ins Postkastl eingeht« ...

Karten für Fredi Jirkal sind zum Preis von 19 Euro schon im Gemeindeamt erhältlich.

Der typisch österreichische *Samstag-Nachmittag-Film* mit legendären Unterhaltungskünstler/-innen der Wirtschaftswunderzeit, wie Peter Alexander, Heinz Erhardt, Caterina Valente u. a., erfreut nicht nur das ältere Publikum sondern hat mittlerweile auch eine junge Fangemeinde.

Sie sollten sich den **10. Juni 2017** im Kalender vermerken und sich Karten für **Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander** sichern. Peter Grimberg hat sich als »Peter Alexander« in den letzten Jahren im gesamten deutschsprachigen Raum einen Namen gemacht und kommt mit seinem Künstlerensemble zu uns in die Jubiläumshalle. Die Künstlerriege ruft uns in Form eines Musicals die schöne Zeit der Nachkriegsunterhaltung mit Musik in Erinnerung. Karten gibts um

20 Euro im Gemeindeamt.

Sie zählen zu den erfolgreichsten Musikern Österreichs. Ihre Wände schmücken zahlreiche Goldene Schallplatten und solche aus Platin. Ihre Konzerte locken ihre Fans aus Nah und Fern an. Ihre Lieder sind Ohrwürmer und werden im Radio immer gern gespielt und gewünscht. Die Rede ist von niemand Geringerem als vom **Nockalmquintett**.

Wir freuen uns, dass wir die Gruppe für ein Livekonzert im Rahmen ihrer Tournee – *Wonach sieht's denn aus?* – in Biedermansdorf gewinnen konnten. Am **2. September 2017** geben die fünf Profimusiker mit Frontman Gottfried Würcher in der Jubiläumshalle musikalisch Vollgas! Sichern Sie sich Karten zum Stückpreis von 30 Euro im Gemeindeamt und erleben Sie die Stars hautnah!

Ich freue mich schon auf dieses Kulturjahr gemeinsam mit Ihnen und wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre

GGR Hildegard Kollmann

Vorschau





Franz-Josef Barta
Künstlerischer Leiter
und Regisseur,
Hennersdorfer
Kulturverein

Lust auf Stadt-Theater?

»Das kleine Hennersdorf hat gleich zwei Theatergruppen mit nahezu professionell agierenden Amateurschauspielern, und bei uns in Biedermansdorf gibt es nicht einmal eine«, stellt Bürgermeisterin Beatrix Dalos mit Bedauern fest und will dies »so rasch wie möglich« ändern.

Bühne frei für Biedermansdorf!

Die Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer würden es zweifellos begrüßen, wenn es mitten im Ort – also »gleich ums Eck« – eine Kulturstätte mit ortsansässigem Ensemble gäbe, die niveauvolle Unterhaltung verspricht. Unser Pfarrstadel wäre ja tatsächlich die ideale Bühne für einheimische Talente aller Altersstufen, von denen einige bereits in den Startlöchern stehen und unbedingt mitmachen wollen. Als »Starthelfer« hat Bürgermeisterin Dalos Regisseur Franz-Josef Barta ins Boot geholt, der mit seinem Team schon seit Jahren in Hennersdorf hinreißende Komödien auf die Bühne bringt.

Jetzt heißt es nur noch, auch in Biedermansdorf möglichst viele Theaterbegeisterte zu finden, die bei diesem Projekt als Schauspieler/-in oder Mitarbeiter/-in hinter den Kulissen mitmachen wollen. Dazu ist es allerdings vorerst einmal erforderlich, einen Verein zu gründen.

Vereinsgründung am 18. Februar

Am Samstag, dem 18. Februar, erfolgt um 19.30 Uhr im Pfarrstadel bei Sekt und Brötchen der Startschuss für unser Projekt *Stadt-Theater*. Auch für Unterhaltung ist selbstverständlich gesorgt, Details dazu werden jetzt allerdings noch nicht verraten.

Wichtig! Diese Einladung gilt nicht nur für unsere zukünftigen »Bühnenstars«, sondern auch für all jene, die als Helfer/-innen mitarbeiten wollen oder sich schon auf ihre Zuschauerrolle freuen.

Bitte untenstehenden Anmeldekupon ausfüllen, abtrennen und im Gemeindeamt abgeben! Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich: **02236/71131**

»*Unser treues Stammpublikum ist Jahr für Jahr von den Aufführungen im Hennersdorfer '9er-Haus' begeistert und stets voll des Lobe über die Inszenierung und die Darstellungskunst der 'Profi-Amateure'.* Ich bin fest davon überzeugt, dass man auch in Biedermansdorf Derartiges auf die Beine stellen könnte. Der Pfarrstadel bietet dafür die optimalen Voraussetzungen, und an Schauspieltalenten sollte es doch auch nicht mangeln.«



Machen Sie mit und starten Sie Ihre Schauspielerkarriere!

Ja,

ich komme am **Samstag, dem 18. Februar**, um 19.30 Uhr zur **»Stadt-Theater«-Vereinsgründung** in den Pfarrstadel.

- Ich würde mich gern als Schauspieler/-in versuchen.
- Ich biete meine Mitarbeit »hinter den Kulissen« an.
- Ich biete meine Mitarbeit in der Vereinsarbeit an.
- Ich freue mich schon auf meine Rolle als Zuschauer/-in.

Fotos oben: Zwei Szenen aus der heurigen Theaterproduktion des Hennersdorfer Kulturvereins, dem Lustspiel Mit besten Empfehlungen © FJB

Name:

Tel.





GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

Sicherheit zum Jahreswechsel

Zu Silvester werden auch heuer wieder Kracher, Böller und Raketen das neue Jahr begrüßen. Doch mit dem mitternächtlichen Farbenspiel gehen auch zahlreiche Unfälle und Verletzungen einher.

Doch der schöne Brauch birgt auch Gefahren, jedes Jahr kommt es beim Zünden der Raketen zu teils schweren Verletzungen. Um solche zu vermeiden, sollte bereits beim Kauf auf gute Qualität geachtet werden. »Aus unserer Sicht droht die größte Gefahr durch importierte Feuerwerksartikel«, wissen Experten des Pyrotechnikhandels zu berichten. »Diese Gegenstände weisen meist keine CE-Kennzeichnung auf, haben keine deutschsprachige Gebrauchsanleitung und werden auch keinen Qualitätskontrollen unterzogen, sie sind nur gefährlich. Ich kann nur jedem raten: Finger weg.« Um dem Import von illegalen Produkten, vor allem aus Tschechien, einzudämmen, führt die Exekutive seit Jahren zu Silvester strenge Grenzkontrollen durch. Den »Importeuren« drohen dabei saftige Verwaltungsstrafen bis zu 3600 Euro.

Feiern ohne Feuer

Sicherheitstipps: Beim Umgang mit Feuerwerkskörpern ist höchste Sorgfalt geboten. Sie dürfen keinesfalls in Kinderhände gelangen. Sie sollten darüberhinaus nicht selbst hergestellt werden und dürfen nur nach Gerauchsanweisung verwendet werden. Auch bei der Lagerung gibt es einiges zu beachten. So sollten Raketen nicht neben Ofen, Heizung

oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahrt werden.

Beim Anzünden sollte das Streichholz vom Körper weg bewegt und ein Sicherheitsabstand eingehalten werden. Wichtig: »Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder Ähnlichem. Wenn die Rakete nicht sofort zündet, mindestens zehn Minuten warten ehe man nachkontrolliert. Besser mit Wasser übergießen, um eine Nachzündung zu vermeiden«, empfehlen die Experten. Sollte es dennoch zu Verletzungen kommen, die Brandwunde sofort kühlen und notfalls einen Arzt aufsuchen.

Im Pyrotechnikgesetz

ist die Altersbeschränkung für Feuerwerkskörper klar dargelegt. Feuerwerk der **Kategorie F1**, auch Kinderfeuerwerk genannt, darf bereits an Personen ab 14 Jahren weitergegeben werden. Dennoch sollten die Kinder nie unbeaufsichtigt gelassen werden, da auch hier die Gefahr von Verbrennungen, zum Beispiel im Augenbereich, besteht. Feuerwerk der **Kategorie F2** darf nur an Personen ab 16 Jahren überlassen werden. Eine Ausbildung im Pyrotechnikbereich ist für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der **Kategorien F3** und **F4** erforderlich.

Grundsätzlich ist das Feuern nur am Silvesterfeiertag erlaubt.

An allen anderen Tagen wird eine **Sondergenehmigung** für den Gebrauch von pyrotechnischen Gegenständen im Ortsgebiet benötigt. In Ruhezeiten, etwa Bereich von Krankenhäusern und Kirchen, Alters- und Pflegeheimen, ist es stets verboten. Auch in der Nähe größerer Menschenansammlungen ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern nicht erlaubt.

Im neuen Jahr

sind Überbleibsel der Silvesterknallerei absolut keine Zierde für unsere Natur. Es wäre fein, wenn die betreffenden Plätze wieder sauber zurückgelassen werden würden.

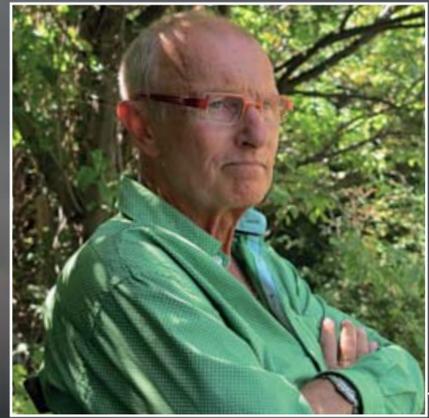
Kommen Sie gut und sicher durch die Feiertage!

Alles Gute wünscht

Sprechstunde Community-Polizist

- Zu polizeirelevanten Fragen der Sicherheit steht Ihnen Chefinsp. i. R. Reinhold Aigner an jedem 1. Montag im Monat im Gemeindeamt zur Verfügung: **9. Jänner, 6. Februar und 6. März 2017**, jeweils 10:00–12:00 Uhr

von Umweltgemeinderat
Karl Wagner



Natur&Umwelt

Der Klimagipfel

in Paris ist vorbei und damit auch die Euphorie. Es stellt sich nämlich heraus, dass die dort getroffenen Vereinbarungen nicht ausreichen, um eine moderate Erwärmung der Erde von unter zwei Grad zu erreichen.

Zur Erklärung: Eine durchschnittliche Klimaerwärmung von zwei Grad würde den Meeresspiegel dennoch ansteigen lassen. Das ist nicht rückgängig zu machen.

Wie sieht es in der Welt aus?

Hier einige Beispiele:
Dänemark, mit seiner 7000 Kilometer langen Küste, bereitet sich auf Überflutungen vor, da dort alle großen Städte am Meer liegen.

In Miami Beach gibt es verzweifelte Anstrengungen, die Stadt höherzulegen, damit sie den immer stärker werdenden Überschwemmungen standhalten kann. Ein Gelingen ist fraglich, zumal sowohl für die republikanische Regierung Floridas, als neuerdings auch für den künftigen US-amerikanischen Präsidenten selbst der Klimawandel nicht existiert.

Im Pazifik ist der Klimawandel bereits Alltag geworden und bestimmt das Leben. In den Schulen Melanesiens, Mikronesiens und Polynesiens lernen Kinder schon in den ersten Klassen, was es mit dem Klimawandel auf sich hat und wie er das Meer verändert. Seit Beginn der 1990er-

Jahre hat sich der Meeresspiegel um 3,5 Millimeter erhöht. Bis zum Ende des 21. Jahrhunderts könnte der Anstieg einen gesamten Meter betragen.

Und wir? Die Winter werden schneeärmer. Der Tourismus wird umgestellt werden müssen. Wärmerekorde werden gebrochen. Trockenheit nimmt zu. Verglichen zu anderen Weltgegenden geht es uns noch gut. Trotzdem wären wir gut beraten, die Zeichen zu erkennen und rechtzeitig Maßnahmen zu treffen.

Auch in unserer Gemeinde soll und kann man der Situation Rechnung tragen. Beispielsweise, indem man mit der Bodenversiegelung sorgsam umgeht. Grünland bindet Kohlenstoff. Bedenkt man die Tatsache, dass Österreich täglich Grünland in der Größenordnung von zwanzig Fußballfeldern durch Verbauung verliert, wird schnell klar, wie dringend dieses Problem einer Lösung bedarf. Weiters ist der Verkehr eines der

großen Sorgenkinder des Klimaschutzes. Hans-Peter Hutter, Sprecher der Organisation *Ärzte für eine gesunde Umwelt* ist Oberarzt am Institut für Umwelthygiene der MedUni Wien. Er sagt, Tempolimits seien effektiv, günstig und rasch umzusetzen. Bei 80 km/h verursacht die durchschnittliche PKW-Flotte um etwa 15 Prozent weniger Stickoxid als bei 100 km/h. Wobei hier noch gesundheitsfördernde Effekte hinzukommen.

Den Klimaschutz in das Bewusstsein der Menschen zu heben und ihn dort zu verankern, ist eine weitere Aufgabe der Politik in diesen Tagen. So wie auf dem idyllischen Winterfoto (unten) wird Weihnachten bei uns möglicherweise nicht mehr aussehen. Hoffen wir, dass das der einzige Nachteil durch die Klimaerwärmung in den nächsten Jahrzehnten bleiben wird.

Ihr
GR Karl Wagner





Vom Lagerluft schnuppern und dem lieben Federvieh

1
2

3

- 1 2 Stimmungsbilder vom Laxenburger SOLA Guides und Späher am Pinakarri
- 3 Konzert des London Abbye Chores, organisiert von Ehrenobmann Reg. Rat Karl Schrattenholzer zugunsten der Pfadfinder



von Martina Wimmer

Das Sommerlager 2016

verbrachten unsere 10- bis 19-Jährigen im Schlosspark Laxenburg. Das Großlager *Pinakarri* gab uns Eltern, Großeltern und Freunden der PfadfinderInnen die großartige Gelegenheit, ein Pfadfinder-Großlager mitzerleben, aber dennoch nicht auf den Schlafkomfort im eigenen Bett verzichten zu müssen. Das Wetter hat fein mitgespielt, wenn auch die letzten beiden Tage sehr regnerisch waren. Aber ein Lager ohne Gatsch ist nur die halbe Freude. Ausflüge, Rüttelkino, Ball, Konzert, Weihnachtsfeier, Schmiede, Lagerfeuer und vieles mehr unterhielten uns während der 10-tägigen Lagerzeit. Freundschaften mit Pfadfindergruppen im In- und Ausland wurden geknüpft. Wer weiß, wo uns unser nächstes Lager hinführt.

Unsere Wichtel und Wölflinge durften ihr Sommerlager bei der Burg Liechtenstein genießen, diese Altersgruppe darf laut Pfadfinderverbandsordnung nämlich noch nicht im Zelt übernachten sondern war in einem Pfadfinderheim untergebracht. Auch sie hatten nach einer

ereignisreichen Woche eine ganze Menge zu erzählen.

Ein Dankeschön an unsere Pfadfinderleiter/-innen rund um Barbara Palka und Wolfgang Fuchs. Während des Jahres stellten sie uns nicht nur ihre Zeit unentgeltlich für unsere wöchentlichen Heimstunden zur Verfügung. Im Sommer verbrachten sie auch einen Teil ihres Urlaubes mit der Beaufsichtigung unserer Kinder und Jugendlichen.

Unser Pfadfinderheim,

welches vor rund 20 Jahren unter dem damaligen Pfadfinderobmann und Bürgermeister Reg. Rat Karl Schrattenholzer errichtet wurde, lieben nicht nur die Kinder und Jugendlichen, nein – Spechte sind über die Fassade hergefallen und haben großen Schaden angerichtet. Der Initiative von unserem Ehrenobmann Karl Schrattenholzer ist es zu verdanken, dass unser Heim nunmehr in neuem Glanz erstrahlt. Auch die Pfadfinder haben unter der

Leitung von Schriftführer Reinhard Fuchs dabei mit Hand angelegt.

Allerdings haben erst die Marktgemeinde Biedermansdorf, der Lions Club sowie andere Vereine, Institutionen und Privatpersonen die Finanzierung ermöglicht und wir gehen davon aus, die noch offene Summe durch Spenden hereinzubekommen.

Der Reinerlös des Konzertes des *Londoner Ealing Abbey Chors* wurde uns von den Biedermansdorfer Senioren zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Bei der Eröffnungsfeier

fürten wir gleichzeitig die Überstellung der Kinder und Jugendlichen in die nächsthöhere Stufe durch und mittlerweile laufen die Heimstunden, die heuer für alle Altersstufen am Donnerstag stattfinden, bereits wieder auf Hochtouren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage *Gut Pfad! Martina Wimmer, Obfrau*



Einweihungsfeier des neuerebauten Pfadfinderheimes. Danke an Lions, Gemeinde, aber auch alle anderen Institutionen, Vereine und Privatpersonen, die uns unterstützt haben, damit die Fassade unseres Heimes saniert werden konnte. Danke auch an Ehrenobmann Reg. Rat Karl Schrattenholzer, der die Koordination übernommen hat



Die Volksschule reist um die Welt

Duftende Gewürzbilder stellte man im Orient her. In China wurden Frühlingsrollen und Hummerchips gekostet. Zur Nachspeise gab es in den USA Brownies. Auch gab es die Möglichkeit, einen Bauchtanz auszuprobieren.

In Kroatien bemalten die Kinder die Landesfahne. In der Türkei wurde eine traditionelle Kopfbedeckung gebastelt. In Syrien konnten die Kinder ihren Namen in arabischer Schrift nachzeichnen. Kinderlieder wurden in die Gebärdensprache übertragen. In Italien wurde Basilikum angepflanzt. Das Wikingerspiel *Kubb* konnten die Kinder in Schweden ausprobieren. Auch eine österreichische Jausenstation gab es zur Stärkung zwischendurch.

Alle waren mit großer Begeisterung dabei und hatten viel Spaß. Der Reisepass der Kinder füllte sich schnell und das ganz ohne Jetlag.

All unseren Helferinnen und Helfern möchte ich auf diesem Weg für ihre Unterstützung noch einmal danken.

*Regine Herdlicka,
VS-Direktorin*

In der vorletzten Schulwoche des vergangenen Schuljahres fanden in der Volksschule für alle Klassen, *Projektstage* statt. Diesmal luden wir die Kinder zu einer *Reise um die Welt* ein. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, unterschiedliche Länder, Sprachen und Kulturen kennenzulernen. In den einzelnen Stationen hatten sie jeweils zwei Stunden Zeit, ein

Land zu erforschen. Viele Eltern und Verwandte stellten ihr Herkunftsland oder ihr Lieblingsreiseland vor.

Die Gundelpalatschinke konnte man in Ungarn kosten. T-Shirts wurden in Indonesien gebastelt. In Papua-Neuguinea konnte man auf den Markt gehen. Auf den Philippinen konnte man die Landeskleidung anprobieren. In Spanien gab es Fächer zum Bemalen.

Punschstanderöffnung



Lions Club

Club Biedermansdorf zurückblicken. Wir wollen Sie an unserer Freude teilhaben lassen und mit Ihnen am 1. Juli 2017 feiern. Details zu diesen Feierlichkeiten werden rechtzeitig angekündigt.

Ich hoffe, wir sehen einander noch am Punschstand, wünschen Ihnen aber schon jetzt ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr.

*Gottfried Hofbauer
Lions Club Biedermansdorf*

Seit 19. November ist unser *Lions-Punschstand* geöffnet. Der Zuspruch ist auch in diesem Jahr wieder enorm. Bitte kommen auch Sie vorbei. Es ist für einen guten Zweck.

Unsere Stehtische erstrahlen seit Saisonstart in neuem Glanz, laden zum Verweilen ein und werden in Kürze durch einen weiteren ergänzt.

Einen Stehtisch machte auch unser *Lions-Mitglied* Martin Haumann dem neuen Präsidenten des *Lions Club Europa* in Wien, Mag. Gerhard Zillner, zum Geschenk.

Im kommenden Jahr steht ein großes Fest auf dem Programm. In der Jahresmitte 2017 dürfen wir auf das 20-jährige Bestehen des *Lions*

Lions-Präs. Rudolf Kind und Martin Haumann beim neuen Präsidenten des *Lions Club Europa* in Wien, Mag. Gerhard Zillner





Ein herzliches *Hallo* vom ArtEnsemble!

Seit wir uns das letzte Mal hier in den *Gemeindenachrichten* zu Wort gemeldet haben, durften wir Sie bei zwei Auftritten begrüßen. Ende Mai sind Sie mit uns – von der Kirche über den Pfarrplatz bis zum Pfarrstadel – von Station zu Station gewandert und wurden Zeuge eines »etwas anderes Konzerts«. Spannung bereitete uns vor allem die Unsicherheit, ob es sich ohne Regen ausgehen würde, da wir den überwiegenden Teil des Programmes »Open Air« gestalteten. Nachdem wir unsere Regenschirme dabei hatten, blieb es natürlich trocken,

sodass wir diesen Abend mit Ihnen genießen konnten.

Nach einem sehr erholsamen Sommer starteten wir im September mit einem neuen Probenkonzept. Für unseren zweiten Auftritt im Oktober haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern aus verschiedenen Ländern und Epochen einstudiert. Zum neuen Konzept gehörte das – teilweise – getrennte Einstudieren der Frauen- und Männerstimmen. Was dabei herausgekommen ist, haben viele von Ihnen bei unserem Konzert miterlebt.

Einmal noch möchten wir Sie heuer zu uns einladen! Am 18. Dezember bringen wir gemeinsam mit dem *SmartEnsemble* um 16 Uhr in der Biedermansdorfer Kirche unser traditionelles Weihnachts-Benefizkonzert dar. Die Spenden fließen heuer dem *Verein Hospiz Mödling* und der Schwerstbehindertenklasse der *Erwin-Schmutter-*

Drei-Stationen-Konzert am Kirchenplatz

meier-Schule Hinterbrühl zu.

Wir freuen uns sehr, dass wir in den letzten Monaten immer wieder neue Mitglieder aus Biedermansdorf in unsere Runde aufnehmen durften.

Und ehrlich: Wir haben noch genug Platz in unseren Singreihen. Wenn Sie also gerne singen, kommen Sie zu uns. Wir machen einfach gerne gemeinsam Musik und sind auch sonst ein unkompliziertes lustiges Völkchen, das sich ab und zu nur so zum Festefeiern trifft. Sie müssen nicht vorsingen, -tanzen oder sich einer kritischen Jury stellen. Freude am Singen und die regelmäßige Teilnahme an den Proben (jeden Dienstag, von 20 bis 22 Uhr im Clubraum der Jubiläumshalle) sind wichtig – sonst gar nix.

Kontakt:

Julia Bechtold,
Tel. 0664/402 18 18



Apropos Jury: Wir sind sehr stolz, dass es unser Chorleiter Günther Mohaupt mit seinem Chor und Orchester der *Musikmittelschule Gumpoldskirchen* bis ins Finale der ORF-Sendung *Die große Chance der Chöre* geschafft hat. Das *Mozart-Medley* für das Halbfinale wurde von der ORF-Jury sehr gelobt und die Arbeit und der Einsatz von Schülerinnen, LehrerInnen und Eltern haben sich für den großen Auftritt gelohnt. Leider konnte der Finalsieg schlussendlich nicht errungen werden.

Und so freuen wir uns, wenn wir einander am vierten Adventsonntag noch einmal sehen und hören. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne Adventzeit.

Ihr
ArtEnsemble

ArtEnsemble
SmartEnsemble
Weihnachtskonzert
Sonntag 18. Dezember 2016
16 Uhr
Pfarrkirche
Biedermansdorf
Freie Spende
zugunsten
des Vereins Hospiz Mödling
sowie
der Schwerstbehinderten-Klasse
der Dr. Erwin Schmuttermeier-Schule
Hinterbrühl
Spendenkonto IBAN AT642011100002566699
Ortstraße 46
2361 Biedermansdorf
Tel. 06650/4212531
obmann@artensemble.at
www.artensemble.at
ZVR-Zahl 367312629
ArtEnsemble
z/o Marktgemeinde
Biedermansdorf





Jubiläumskonzert

25 Jahre

Musikschule

Gemeindeverband der
Laxenburg und
Biedermansdorf

www.mulabi.at

1 2 Eine Wonne fürs Publikum zu sehen, mit wieviel Herzblut und Freude die Musikschülerinnen und Musikschüler ihr Können beim Jubiläumskonzert unter Beweis stellten!

Am Freitag, dem 18. November fand in der Jubiläumshalle Biedermansdorf das Jubiläumskonzert *25 Jahre Musikschule Laxenburg und Biedermansdorf* statt. Bei der sehr gut besuchten Veranstaltung konnte ich den ehemaligen Biedermansdorfer Bürgermeister Ing. Wilhelm Synek sowie Bürgermeister Ing. Robert Dienst, GR Silvia Wohlfahrt und weitere Gemeinderäte aus Laxenburg begrüßen.

Besondere Freude bereitete der Besuch eines Mitbegründers der Musikschule aus Laxenburg: Unter den Ehrengästen konnte ich auch Bgm. a. D. Prof. Mag. Heinrich Schneider begrüßen.

Die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends fand besonderen Anklang.

Die Qualität und die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten mit dabei waren, fanden die ungeteilte Begeisterung des Publikums.

In den vergangenen 25 Jahren besuchten ca. 1700 Schülerinnen und Schüler die Musikschule und wurden von insgesamt 35 bestens ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet!

Zurzeit verzeichnen wir 411 Schülerinnen und Schüler, die von 21 Lehrerinnen und Lehrern ausgebildet werden.

Zirka 1000 Veranstaltungen wie zum Beispiel Konzerte, Klassenabende, Gemeindefeiern, Messen wurden seit der Gründung der Musikschule im Jahre 1991 musikalisch gestaltet bzw. umrahmt.

Einmal mehr ein Beweis, dass die Musikschule aus dem kulturellen Leben beider Verbandsgemeinden nicht mehr wegzudenken ist!

Zahlreiche Erfolge bei *Prima La Musica*, Volksmusik- und sonstigen Wettbewerben unterstreichen die hervorragende Arbeit, die von den Lehrerinnen und Lehrern an der Musikschule geleistet wird!

Besuchen Sie – nebst unseren Veranstaltungen – unbedingt auch unsere Internetseite. Hier finden Sie Berichte und Fotos unserer Veranstaltungen.

Peter Kreuz, Musikschuldirektor



1 Dir. Peter Kreuz freute sich über reges Publikumsinteresse

2 »Mann der ersten Stunde«, Laxenburgs Bgm. a. D. Mag. Heinrich Schneider, Ernst Spirk, Andrea Hübl, MMag. Sabine Pawikovsky, Dir. Peter Kreuz und Bgm. Ing. Robert Dienst aus Laxenburg



Vom Spiel der Könige



- 1 Schach in der Volksschule. Richard Kloiber, Rudolf Pacher und Manfred Wagner haben das Interesse der Kinder geweckt und geben ihnen jeden Freitag Unterricht.
- 2 Wir hatten keine Chance gegen Günter Rier. Er gewann alle neun Partien!

Clubmeisterschaft (Stand: 13. November 2016)

Seit Oktober 2015 läuft die *1. interne Club-Meisterschaft*. Sechs Spieler spielten ein Rundenturnier (jeder gegen jeden) nach internationalen Regeln. Es bestand Schreibpflicht mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Spieler. Nach der Runde 1 ergibt sich folgende Reihung:

Platz	Spieler	Spiele	Punkte	ELO
1	Thomas Grün	5,0	5,0	1821
2	Manfred Wagner	5,0	4,0	0
3	Norbert Veitsch	5,0	3,0	1564
4	Rudolf Pacher	5,0	2,0	0
5	Richard Kloiber	5,0	0,5	0
5	Peter Rotter	5,0	0,5	1179

Weiterführende Infos:

<http://manfred.bplaced.net/joomla/>
E-Mail: manfred.wagner.privat@kabsi.at

Das zweite Halbjahr 2016 hat für die Biedermannsdorfer Schachfreunde einiges an Aktivitäten und Veranstaltungen bereitgehalten!

Schachunterricht in der Volksschule

Heuer haben sich 11 Kinder angemeldet. Mit Ausnahme von schulfreien Tagen unterrichten wir sie jeden Freitag von 16 bis bis 17 Uhr 30. Richard Kloiber, Rudolf Pacher und Manfred Wagner bilden das Trainerteam.

Schachturnier in Pfaffstätten

Beim *1. Genussmeilen-Schachturnier* des *Schachklub Baden* vom 7. bis 11. September waren wir mit vier Teilnehmern vertreten. An jedem

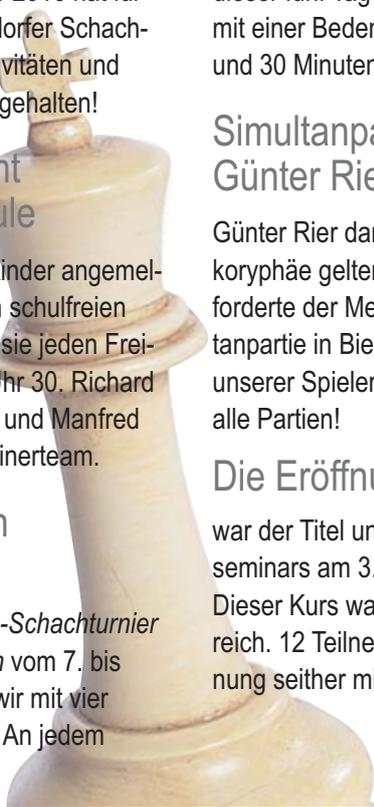
dieser fünf Tage wurde eine Partie mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden und 30 Minuten gespielt.

Simultanpartie mit Günter Rier

Günter Rier darf als wahre Schachkoryphäe gelten. Am 6. Oktober forderte der Meister bei der 4. Simultanpartie in Biedermannsdorf neun unserer Spieler heraus und gewann alle Partien!

Die Eröffnungsdetektive

war der Titel unseres 16. Schachseminars am 3. November 2016. Dieser Kurs war für uns alle sehr lehrreich. 12 Teilnehmer sehen die Eröffnung seither mit ganz anderen Augen!



www.foto-prendinger.at siegfried marcus straße 16b, 2362 biedermannsdorf



office@foto-prendinger.at 43 676 6154594 Biedermannsdorf Potpourri



Vbgm. Josef Spazierer und GR Martin Wimmer gratulieren Robert Fuchs und Obmann Martin Willert vom neuen Vorstand sowie ihrem Sponsor Erich Brunner

Kinderfußball

Hauptversammlung

Am 6. Juni 2016 fand die Hauptversammlung des *KinderSportVereins Biedermannsdorf* statt, in deren Rahmen ein neuer Vorstand gewählt wurde. Es freut mich sehr, mich Ihnen nun als neuer Obmann vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Martin Willert. Seit nunmehr sechs Jahren bin ich als Trainer des *KSV-Kinderfußball* tätig und kenne den Verein somit bestens.

Zunächst möchte ich mich beim bisherigen Vorstand ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Weiters bedanke ich mich auch bei den neuen Vorstandsmitgliedern Ing. Christian Vorisek, Sabine Vorisek, Philipp Krumpel, Robert Fuchs BSc (WU) und Martin Bruha, die sich bereit erklärt haben, in den nächsten Jahren ehrenamtlich für den Verein tätig zu sein.

Ziel meiner Obmannschaft ist es, Kinder und Jugendliche für den Fußball zu begeistern und mittel- bis langfristig Mannschaften in möglichst allen Altersklassen aufbieten zu können. Das ist gegenwärtig – leider noch – nicht der Fall, wird sich aber in den nächsten Jahren ändern.

Aufruf

Alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendliche jeglichen Alters sind aufgerufen, sich bei mir zu melden! Gleich, ob Jungs oder Mädchen – alle seid ihr bei uns herzlich willkommen und könnt mitmachen! Sollte es für die entsprechende Altersgruppe noch keine eigene Mannschaft geben, finden wir natürlich eine Lösung. Nachdem wir gerade dabei sind, die Anzahl an Mannschaften zu erhöhen, freuen wir uns auch sehr über das Interesse von potenziellen Trainer/-innen.

Saisonabschluss

Regnerisches Wetter hielt der 6. November für unseren offiziellen Saisonabschluss bereit. Davon unberührt fixierte unsere U11-Mannschaft mit einem 30 : 1-Kantersieg gegen Ebergassing den eindeutigen Herbstmeistertitel und die U7-Burschen und -Mädels besiegten ihre Eltern in einem spannenden Generationenduell. Nach den Matches war in den beheizten Zelten noch ausreichend Zeit, um bei ausgezeichneter Verpflegung von Alexander Fink (Wildenauers) die abgelaufene Herbstsaison Revue passieren zu lassen.

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die mitgeholfen und uns unterstützt haben. Ganz besonders bei Vizebürgermeister Josef Spazierer, bei GR Martin Wimmer und den Biedermannsdorfer Pfadfindern, die uns mit ihrem Zelt ausgeholfen haben.

Aktuell spielen

für den KSV Biedermannsdorf Mannschaften in drei Altersklassen:

Die Fußball-Kindergartengruppe

(3- bis 4-Jährige; TrainerInnen: Ina Dzikowski und Martin Willert) Die von Kapitän Lias Pataky angeführte Gruppe kann schon auf ihre erste Fußballsaison zurückblicken, in der die Fußball-Grundlagen spielerisch erlernt wurden.

Die U7-Mannschaft;

Trainer: Dominik Bruha. Sie bestritt erstmals eine Meisterschaft und konnte in Summe fünf Siege erringen.

Die U11-Mannschaft

krönte sich mit neun Siegen und einem Unentschieden überlegen zum Herbstmeister. Trainer: Martin Willert, Robert Fuchs

Ein ganz besonderer Dank

gilt unseren Sponsoren, allen voran die *Fa. Erich Brunner Raumausstatter*, die uns zwei Garnituren Dressen sponserte. Ab jetzt laufen alle unsere Mannschaften in Weiß-Blau ein!

Martin Willert

Obmann KSV Kinderfußball



Wir wünschen Ihnen wundervolle Weihnachten, ein glückliches Neues Jahr und wir freuen uns auf spannende „Woh(n)lühlprojekte“ gemeinsam mit Ihnen im Jahr 2017!

ERICH BRUNNER
TAPEZIERERMEISTER | RAUMAUSSTATTER

A - 1060 WIEN
GUMPENDORFER STRASSE 133
TEL: 597 09 00 FAX: DW - 3
MOBIL: 0676 / 410 71 81
raum@erich-brunner.at
www.erich-brunner.at

erstaunliche Raumgestaltung

TAPETEN-TEPPICHE-MALEREI
STUCK-MALTECHNIKEN-ANSTRICH
KARNISEN-SONNENSCHUTZ-VORHÄNGE
STOFFE-POLSTERMÖBEL-PARKETTböDEN

Zeit zum Innehalten und Entschleunigen

Die Fischerfeste als »Hektikfreie Zone«

Auf eine erfolgreiche Saison dürfen wir Fischer zurückblicken. Jede/r unserer Mitglieder konnte mit seinen/ihren Fängen in diesem Jahr zufrieden sein. Schauen wir kurz zurück zum Sommer. Am 16. Juli haben wir unser traditionelles **Nachtfischen** veranstaltet. Im Gegensatz zum Frühling oder Herbst dürfen an diesem Tag alle Fischarten gefangen werden. Einige von uns hielten tapfer und geduldig sogar bis 4 Uhr des nächsten Morgens durch! Sommerlich untypisch kühle Temperaturen hielten allerdings Freunde ab, als Gäste teilzunehmen.

Eine gänzlich andere Situation bot sich am 8. Oktober beim **Herbst-Preisfischen**. Hier herrschten zwar auch kühle Temperaturen vor, aber ohne Wind.

Hier haben sich wieder viele interessierte Nicht-Fischer zu uns gesellt, plauderten mit uns und labten sich an köstlichem Wildragout, zubereitet von unserem **Küchen-Maestro** Harry Horvath.

Die Fische bissen an diesem Tag auch brav zu und bescherten Philipp Krumpel einen tollen 1. Platz und hievten auch Alois Gartner (2. Platz) und Günther Bramböck (3. Platz) aufs Podest. Zum zweiten Mal bereits erreichte Philipp Pögner den Saisonpokal für das beste Jahresergebnis.

Zurück in den April dieses Jahres: Denn hier gilt es, den vielen helfenden Händen zu danken, die so tatkräftig bei unserem **Arbeitstag** mitgewirkt haben. Das gesamte Gelände wurde gereinigt und vom Unrat, der sich übers Jahr angesammelt hat,

befreit. Weiters wurden Ausbesserungs- bzw. Reparaturarbeiten an Stegen und Plateaus vorgenommen. Nach einem Anstrich bietet frische Farbe unserem Vereinshaus nicht nur eine schönere Optik sondern noch viel besseren Schutz vor Verwitterung.

Zu unserer **Weihnachtsfeier**, die im heurigen Jahr mit 16. Dezember angesetzt ist, freuen wir uns auch immer wieder über Gäste.

Ich wünsche unseren Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr und unseren Mitgliedern ein kräftiges »Petri Heil!« für die kommende Saison

Markus Steindl, Obmann



1



2

1 Gemütlicher Nachmittag am Teich mit unseren Freunden beim Herbst-Preisfischen

2 Obmann Markus Steindl (links) und Vbgm. Josef Spazierer gratulierten den Preisträgern: Philipp Krumpel mit Sohn Julius, Philipp Pögner und Ing. Günther Bramböck



Spielen, Basteln, Staunen, Wohlfühlen



Kinder sind so leicht glücklich zu machen: erste Freundschaften, spannende Spiele, abwechslungsreiche Beschäftigung, entspannte Atmosphäre, zufriedene Eltern und dazu eine gute Jause. All das verspricht das *Eltern-Kind-Zentrum Biedermansdorf*.

Schon die Aller kleinsten werden vom ekiz-Team mit großer Freude begrüßt. Ab dem Alter von wenigen Wochen sind sie mit Mama oder Papa jeden Mittwochvormittag im *Eltern-Kind-Café* willkommen und haben dort, bis sie etwa zwei Jahre alt sind, die Möglichkeit, mit anderen Kleinkindern zu spielen, zu lachen, sich einander anzunähern und zu lernen, wie man Spielzeug teilt, einen Turm gemeinsam umwirft und wieder aufbaut und vieles mehr.

Die Eltern frühstücken und plaudern einstweilen in gemütlicher Stimmung. Die Müdigkeit manch anstrengender Baby-Nacht ist bei gutem Kaffee und aufbauenden Gesprächen meist rasch vergessen. Und im Nu sind zwei Stunden um, viele Kinder möchten gern noch bleiben und sind beim nächsten Mal wieder mit Freude dabei. So funktioniert entspanntes Heranführen an das spätere gemeinsame Erleben in Kinderkrippe und Kindergarten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach ab

Mittwoch, 11. Jänner, um neun Uhr vorbeikommen und sich wohlfühlen.

Für die etwas Größeren, ab drei Jahren, ist das *ekiz-Bilderbuchkino* ein wunderbarer Ort, um zauberhafte Bilder im Kopf entstehen zu lassen und sinnvoll zu basteln. Das Bilderbuchkino findet in der Bibliothek Biedermansdorf statt und hat am 18. Jänner das beruhigende Thema: *Wölfe gibt's doch gar nicht*. Anmeldung unter 0664/88430829 oder eltern_kind@biedermansdorf.at



Danke!

■ Doris Steindl und Stacy Cantin-Marchard bedanken sich bei Michael Streb für die tollen Spielsachen im Wert von 150 Euro! Er hatte die Spenden für die Modelleisenbahnvorführungen beim letzten Adventmarkt der Krabbelstube gespendet.

Kinder ab vier sind in der *ekiz-Backwerkstatt* herzlich willkommen. Viel Freude und Motivation zeigten die jungen Bäckerinnen und Bäcker im Herbst beim Selber-Brotbacken sowie beim Handfertigen kunstvoller »Cronuts« – diese Kreationen aus Croissants und Donuts ließen der Fantasie beim Füllen und Verzieren freien Lauf. Danach wurde herzhaft zugebissen. Auch zum Mitnehmen für die Lieben daheim blieb jeweils genug übrig.

Ab fünf können Kinder dann in der *ekiz-Kreativwerkstatt* mitbasteln. Nächster Programmpunkt ist am 13. Jänner: *Dein Name, ein Kunstwerk*. Bitte rechtzeitig anmelden und den Vornamen des Kindes dazusagen. Denn an diesem Tag soll sich alles um die Namen drehen. Anmeldung auch hier unter 0664/88430829 oder eltern_kind@biedermansdorf.at Große Begeisterung findet die neue *ekiz-Early-English-Gruppe*, die Catherine Dolton nach der bewährten Methode von Helen Doron leitet. Info unter 0664/2240833 und www.helendoron.at Über die Weihnachtsfeiertage macht das ekiz Ferien, nach Drei-König ist das Team wieder für Sie und Ihre Kinder da. **Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und alles Gute fürs Neue Jahr!**

Ursula Gföllner, Irene Malle und Birgit Braunrath



Der Kleingartenverein

wünscht allen Biedermansdorfer/-innen und Mitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute für 2017!

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

www.biedermannsdorf.at

gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00–12:00

Di, Mi 07:30–12:00

Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00

Fr 07:30–12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin*

Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters*

jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00

Tel. 0664/62 37 491

*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wienerstraße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00–18:00	geschlossen
Mi	15:00–17:00	15:00–17:00
Do	09:15–12:00	09:15–12:00
Sa	08:00–14:00	10:00–12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

www.abfallverband.at/moedling

gvamoedling@kabsi.at

KOBV - Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager

Tel. 0650/243 75 31

Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter

Tel. 0650/736 78 980

www.kobv-moedling.at

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00–10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung,

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasg. 10, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

www.biedermannsdorf.bvoe.at

bibliothek@biedermannsdorf.at

Di 08:00–12:30

Do 15:00–19:30

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744

www.kindergarten-biedermannsdorf.at

kindergarten@biedermannsdorf.at

Mo-Do 07:00–17:00

Fr 07:00–15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30–17:00, Fr 11:30–16:00

Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Fr 07:00–15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/884 30 829

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00–17:00*

*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00–11:00*

*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00–18:00

*außer Ferien

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
17. Dez.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Schöberl 02236/26 356	4
18.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Hinterbrühl Hauptstr 70b Dr Schöberl 02236/26 356	5
24.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	2
25.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	3
26.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Fischamend-Dorf Getreidepl 4 Dr Dem 02232/764 01	4
31.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Kaltenleutgeb Promenadeg 30 Dr Mondl-Scheurer 02238/712 87	9
01. Jän.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Sollenau Wr-Neustädter Str 103 Dr Ohlms 02628/62 316	1
06.	Leopoldsdorf M-Lanzendf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Felixdorf Fabrikg, Ärztehaus 10 Dr Rezwana 02628/657 67	6
07.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Felixdorf Fabrikg, Ärztehaus 10 Dr Rezwana 02628/657 67	7
08.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Felixdorf Fabrikg, Ärztehaus 10 Dr Rezwana 02628/657 67	8
14.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Maria Enzersdorf F-Josef-Str 70 DDr Hakl 02236/225 09	5
15.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Maria Enzersdorf F-Josef-Str 70 DDr Hakl 02236/225 09	6
21.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Schwechat Himberger Str 5/1/4 Dr Vulpescu 01/707 72 86	3
22.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Schwechat Himberger Str 5/1/4 Dr Vulpescu 01/707 72 86	4
28.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Schwechat Wiener Straße 36-38 Dr Demut 0676/707 83 43	1
29.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Schwechat Wiener Straße 36-38 Dr Demut 0676/707 83 43	2
04. Feb.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Tribuswinkel Josefsthalmstr 8 Dr Krebs 02252/498 19	8
05.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Tribuswinkel Josefsthalmstr 8 Dr Krebs 02252/498 19	9
11.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Himberg Wiener Str 4-8/III/2 Dr Weiss 02235/86323	6
12.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Himberg Wiener Str 4-8/III/2 Dr Weiss 02235/86323	7
18.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	4
19.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Ebergassing Schwadorfer Str 7 Dr Neumüller 02234/723 34	5
25.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	2
26.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Trumau Kircheng 10 Dr Biberhofer 02253/71 50	3
04. März	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	9
05.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	1
11.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	7
12.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Baden Theresieng 5/1 Dr Käsmayer 02252/453 75	8

Apothekenübersicht

1	Mödling SCS-Vösendorf Breitenfurt	Freiheitsplatz 6 Galerie 310 Hauptstraße 151	Apotheke Mag Hans Roth OHG SCS-Apotheke Mag R Zajic Wienerwald-Apotheke	Tel. 02236/242 90 Tel. 01/699 98 97 Tel. 02239/3121	www.apotheke-moedling.at www.scs-apotheke.at
2	Perchtoldsdorf Maria Enzersdorf IZ-NÖ-Süd	Sebastian-Kneipp-G 5-7 Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3 Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Marien-Apotheke Bären-Apotheke Apotheke wienu	Tel. 01/869 41 63 Tel. 02236/30 41 80 Tel. 02236/66 04 26	www.marienapotheke.at www.baeren-apo.at www.apothekewienu.at
3	Mödling Laxenburg Kaltenleutgeben	Elisabethstraße 17 Schloßplatz 10 Hauptstraße 67	Alte-Stadt-Apotheke Marien-Apotheke Quellen-Apotheke	Tel. 02236/222 43 Tel. 02236/71 204 Tel. 02238/712 28	www.apothekemoedling.at www.marienapotheke-laxenburg.at www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf Hinterbrühl Guntramsdorf	Südstadtzentrum 2 Hauptstraße 28 Veltlinerstraße 4-6	Südstadt-Apotheke Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit« Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/42 489 Tel. 02236/26 258 Tel. 02236/50 66 00	www.suedstadt-apo.at www.apotheke-hinterbruehl.at www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling Vösendorf	Wiener Straße 2 Ortsstr 101-103	Salvator-Apotheke Amadeus-Apotheke	Tel. 02236/22 126 Tel. 01/699 13 88	www.salvator-apotheke.at www.amandus-apotheke.at
6	Mödling Biedermannsdorf	Badstraße 49 Siegfried-Marcus-Str 16b	Georg-Apotheke Feld-Apotheke	Tel. 02236/24 139 Tel. 02236/71 01 71	www.georgapotheke.at www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf Perchtoldsdorf	Bahnstraße 2 Marktplatz 12	Central-Apotheke Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 02236/44 121 Tel. 01/869 02 95	www.central-apo.at www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge Perchtoldsdorf SCS-Vösendorf	Wiener Straße 14 Plättenstraße 7-9 Kaufhaus A Shop 9	»Drei-Löwen-Apotheke« Apotheke im Kräutergarten City-Süd-Apotheke	Tel. 02236/31 24 45 Tel. 01/867 12 34 Tel. 01/890 50 86	www.apobrunn.com www.kraeuterapo.at www.citysued-apotheke.at
9	Brunn am Gebirge Guntramsdorf	Enzersdorfer Straße 14 Hauptstraße 18a	Apotheke »Maria Heil d. Kranken« Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/32 751 Tel. 02236/53 472	

Veranstaltungen

- 16.12. Rorate**
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 16.12. Weihnachtsfeier**
15:30 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 16.12. Kinderchor GTVS Wien**
18:00 Perlashof (Lions Club)
- 16.12. Weihnachtsfeier**
18:00 Badeteichgelände (Fischer)
- 17.12. Jagdhornbläsergruppe Anningerblick**
18:00 Perlashof (Lions Club)
- 18.12. Benefizkonzert**
16:00 Pfarrkirche (ArtEnsemble)
- 18.12. Keramikengerl glasieren**
15:30-17:30 Perlashof (Lisbeth Melion)
- 18.12. Feuershow**
18:00 Perlashof (Ausschuss Vereine)
- 22.12. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 23.12. Rorate**
06:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 24.12. Heiliger Abend**
16:00 Krippenandacht, Pfarrkirche
23:00 Christmette, Pfarrkirche
- 25.12. Christtag**
10:15 Hochamt, Pfarrkirche
- 26.12. Stefanietag**
10:15 Hochamt, Pfarrkirche
- 31.12. Jahresabschlussgottesdienst**
18:30 Pfarrkirche
- 01.01. Neujahr**
10:15 Hochfest der Gottesmutter Maria, Pfarrkirche
- 03.01. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 03.01. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 03.–05.01. Sternsingeraktion**
- 05.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 06.01. Heilige Drei Könige**
10:15 Hochamt mit den Sternsängern
- 08.01. Tanzcafé**
15:00-18:00 Pfarrstadel
(Dorferneuerung)
- 09.01. Neujahrskonzert**
19:30 Jubiläumshalle (Kulturreferat)
- 11.01. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 11.01. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernsch. Taschler (Pfarre)
- 12.01. Schach**
18:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 14.01. Blumenball**
19:30 Jubiläumshalle
(VP Biedermannsdorf)
- 18.01. Ökumenischer Gottesdienst** im
Rahmen der Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen
18:30 Pfarrkirche
- 19.01. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 21.01. Weibergschnas**
19:00 Jubiläumshalle/Clubräume
(Frauen für Biedermannsdorf)
- 24.01. Anbetung**
19:00 Pfarrkirche (Pfarre)
- 25.01. Club Café**
15:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 25.01. Jahreshauptversammlung**
15:00 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 26.01. Schach**
18:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 27.01. Kegeln**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 27.01. Neujahrsschießen**
bei Fam. Wimmer, Ortsstr. 95
(Biedermannsdorfer Senioren)
- 01.02. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 02.02. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 02.02. Maria Lichtmess**
18:30 Festgottesdienst mit Kerzen-
weihe und Blasiussegen, Pfarrkirche
- 05.02. Tanzcafé**
15:00-18:00 Pfarrstadel
(Dorferneuerung)
- 07.02. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim Pfarre
- 07.02. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 08.02. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 09.02. Schach**
18:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 10.02. Faschingsfeier**
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- 13.–18.02. KSV-Schnupperwoche**
Infos auf www.ksv-biedermannsdorf.at
- 16.02. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)

Stand per Redaktionsschluss.
Änderungen bzw. Ergänzungen möglich.



Sie planen Ihre Immobilie zu verkaufen oder wollen einmal unverbindlich mit einem Fachmann über Ihre Immobilie reden? Was liegt näher, als mit einem Spezialisten zu sprechen, der täglich mit Immobilien zu tun hat und zusätzlich den Markt aus eigener Erfahrung gut kennt. So wie Sie für Ihre Gesundheit einen Arzt konsultieren, sollten Sie für Ihr wertvollstes Kapital ebenfalls einen Fachmann zu Rate ziehen. Nutzen Sie die Chance Ihres regionalen Maklers!

GUTSCHEIN



BEI AUFTRGSERTEILUNG ZUM VERKAUF IHRER IMMOBILIE
ERHALTEN SIE DIESEN TRANSPORTER KOSTENLOS FÜR EIN WOCHENENDE

GUTSCHEIN

€ 300,-

FÜR DIE SERIÖSE UND FUNDIERTE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE MIT DIESEM GUTSCHEIN KOSTENLOS

NAME:

TEL:

ADRESSE:

Betrag nicht bar ablösbar



Sie sind in guten Händen. Professionell, kompetent.

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Biedermansdorf

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.rrb-moedling.at



RIESENSCHLUCK

Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Mödling

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitäts-

merkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.